Gemeinde Pullach i. Isartal

den 10.03.2020

Hauptamt und Personalverwaltung
Sachbearbeiter: Christian Sachse

Beschlussvorlage

Abt. 1/297/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**29.04.2020**	**öffentlich**

Top Nr. 6

Veröffentlichung im Rahmen der Pullacher Schriftenreihe, hier: Band X: Angelika Bahl-Benker, "Künstleridee und Geschäftsmodell - die Entstehung der Pullacher Gartenstadt"

Anlagen:

Exposé AB (3.3.2020).
Buch_ Pullach Gartenstadt_Angebot_Feb_28_2020_14_03_49

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Band X der Pullacher Schriftenreihe, „Künstleridee und Geschäftsmodell – die Entstehung der Pullacher Gartenstadt“, herauszugeben. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 18.193,08 Euro stehen im Haushalt 2020 bereit.

Begründung:

Die Pullacher Schriftenreihe wurde 2003 mit der Neuauflage zweier vergriffener Chroniken (A. Atzenbeck, Ortsgeschichte der Gemeinde Pullach im Isartal, 1955; H. Drube, Pullach im Isartal. Unsere Heimat in Vergangenheit und Gegenwart, 1982) unter der Maßgabe begründet, in kommenden Jahren durch weitere Werke der Ortsgeschichte fortgeführt zu werden. Die nun zu beschließende Veröffentlichung des Bandes 10 fügt sich in diese Konzeption ein. Sie richtet den Focus auf die Geschichte eines Pullacher Ortsteiles, der Gartenstadt, beschreibt zugrundeliegende Siedlungsplanungen und Entwicklungen, stellt diese in weite überregionale Zusammenhänge, beleuchtet wirtschaftliche, soziale und soziologische Aspekte des Siedlungsbaus und der Bewohner, die kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung der Planungen und Realisierungen sowie den Denkmalwert des Erhaltenen aus heutiger Sicht.

Die Veröffentlichung soll an die Bände 8 und 9 anschließen, die sich mit der Geschichte Pullachs während der NS-Zeit, hier dem Schicksal der antisemitisch Verfolgten und der Zwangsarbeiter beschäftigen. Auf ihn folgt als Band 11 eine Veröffentlichung zur Geschichte der Großhesseloher Brücke von Armin Franzke, Pullach. Somit wird dem Wunsch des Gemeinderates Rechnung getragen, die drei Bände zur geschichtlichen Aufarbeitung der NS-Zeit (8, 9 und 12) nicht in einer Folge, sondern unter Abwechslung mit andern Themen herauszugeben (vgl. Gemeinderatssitzung vom 25.07.2017).

Die Veröffentlichung wird voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 18.193,08 Euro haben. Diese setzen sich aus den Kosten für Layout und Druck (Voranschlag der Fa. Respect Design, vgl. Anlage: 14.532,00 Euro, inkl. MwSt.: 17.293,08 Euro), den Kosten für ein Lektorat (hierfür sind 400,00 Euro anzusetzen) sowie einer Reserve für Rechtekosten in Höhe von 500,00 Euro zusammen.

Nach den Erfahrungen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Bände 7 und 8

(„Bellemaison“ und „Pullacher Lebenswege. Geschichte der antisemitisch verfolgten Bevölkerung“) ist davon auszugehen, dass der genannte Kostenansatz deutlich unterschritten wird.

Zum einen kommt es voraussichtlich nicht zu einem vollständigen Abruf der für Rechtekosten vorgesehenen Summe. Die selbständige Erteilung und Steuerung des Druckauftrages an die Druckerei (Wegfall von 15% Servicekosten auf die Druckkosten) wird zudem zu einer Kostenreduzierung führen.
Auch die jetzt vorgesehene Auflagenhöhe von 1000 Stück kann noch modifiziert und angepasst werden.

Voraussichtlich kann aus dem Erlös der mit einem Preis von 15,00 Euro/Stück angesetzten Bände ein Großteil der Gesamtkosten gedeckt werden. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Bandes 7 sowie eingegangene Spenden haben hier zu einem Überschuss geführt

Ein Autorenhonorar ist durch die Gemeinde Pullach i. Isartal nicht zu zahlen: die Autorin, Frau Angelika Bahl-Benker, stellt ihr Manuskript kostenlos zur Verfügung.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin